



Pressemitteilung

Studieren mit Kind – so geht's im Osten

- **„Mutmacher“-Broschüre der zwölf ostdeutschen Studentenwerke**
- **Kitas, Kurzzeit-Betreuung, Beratung für studentische Eltern, Kindermenüs in der Mensa, Leihmöbel, Kooperationen mit Hochschulen, Städten und Studierenden**
- **5% Studierende mit Kind in den alten, 7% in den neuen Bundesländern**

Frankfurt (Oder)/Berlin, 26. Januar 2010. Sprechstunde beim Prof, aber die Kita hat schon geschlossen? Die Kita des Studentenwerks Freiberg hat zwölf Stunden täglich geöffnet, Früh- und Spätbetreuung ist möglich. Beim „Campus-Nest“ des Studentenwerks Dresden können Studierende eine zweistündige Kurzzeitbetreuung buchen. Das Studentenwerk Potsdam hat mit der Stadt Potsdam ein neues Modell zur Finanzierung seiner Kita „klEinstein“ entwickelt. Das Studentenwerk Rostock bietet in seinen Mensen eine eigene Kinderspeisekarte an, und das Studentenwerk Frankfurt (Oder) verleiht in seinen Wohnheimen an studentische Eltern kostenlos eine Grundausstattung, Wickeltisch und Babybadewanne inklusive.

Die zwölf ostdeutschen Studentenwerke haben ihre vielfältigen Angebote für Studierende mit Kind gesammelt. In einer neuen Broschüre „Studieren mit Kind“, die sich als „Mutmacher“ an Studierende richtet, legen sie anschaulich dar, was sie für die Studierenden mit Kind in den neuen Bundesländern alles tun.

„Ein familienfreundliches Umfeld zu schaffen, liegt im gemeinsamen Interesse von Studentenwerken, Hochschulen, Studierendenvertretungen und Kommunen“, heißt es in der Broschüre, die heute in Frankfurt (Oder) vorgestellt wurde. Studentenwerks-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher stellen ihre Arbeit und ihre Angebote vor, aber auch studentische Eltern kommen zu Wort.

Die Sozialberaterin Regina Engelhardt vom Studentenwerk Leipzig schreibt über ihre Erfahrungen bei der Beratung von Studierenden mit Kind: „Oft sind es Kleinigkeiten, die den Studierenden nützen – manchmal genügt ein Anruf bei einer Behörde.“ Anja Gena lässt ihr Kind im „Campus-Nest“ des Studentenwerks Dresden betreuen. Sie schreibt: „Ich wusste immer, dass mein Kind gut aufgehoben ist (...). Da konnte ich ganz beruhigt zu meiner Vorlesung und zum Seminar gehen.“

7% der Studierenden in Deutschland haben derzeit Kinder. Das ergab die jüngste Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks. Ihr Studium verläuft weniger reibungslos als das ihrer kinderlosen Mitstudierenden. Studierende mit Kind unterbrechen ihr Studium viermal häufiger; die Unterbrechung dauert im Schnitt fünf Semester. Mehr als die Hälfte der studentischen Eltern ist nebenher erwerbstätig.

Die zwölf ostdeutschen Studentenwerke betreiben 20 Kitas in eigener Trägerschaft mit etwa 1.200 Plätzen. Bundesweit bieten die 58 Studentenwerke rund 6.200 Plätze in 194 Kinderbetreuungseinrichtungen. Spielecken, Still- und Wickelräume sind in den Studentenwerks-Mensen inzwischen Standard, ebenso Babykostwärmer und Mikrowellen.

Kostenloser Download der Broschüre „Studieren mit Kind. Ein Mutmacher“
(60 Seiten):

http://www.studentenwerke.de/pdf/Studieren_mit_Kind_Januar_2010.pdf

Kontakt:

Deutsches Studentenwerk

Stefan Grob

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Telefon: 030 – 29 77 27 20

Mobil: 0163 – 29 77 27 2

Stefan.Grob@studentenwerke.de

www.studentenwerke.de